



Amtliche Mitteilung  
Jahrgang 40 • Juli 2025

# St. Jakob Nachrichten

Mitteilungen der Marktgemeinde St. Jakob i. Rosental

# Sommerzeit – Erholungszeit

Die Vielfalt und Schönheit der Natur und Landschaft der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. ladeww zu zahlreichen Wanderungen ein. Unsere Gemeinde bietet eine höchst mögliche Lebens- und Erholungsqualität!

**Wir wünschen allen unseren  
Einwohnern und Gästen einen  
erholsamen Sommer!**



# HANNEX ULTRA



## STEIN-IMPREGNIERUNG

**Schützt vor Regen, Schmutz,  
Algen, Umweltschmutz, Öl, Fette etc.**

**Hannex Ultra** - der unsichtbare  
Hochleistungsschutz für Steinoberflächen!

Langzeitimprägnierung mit starker Hydrophobie,  
Perleffekt und tiefenwirksamer Formel schützt langanhaltend  
vor Schmutz, Moos, Schimmel und Salz-Ausblühungen.



Tel.: +43(0) 4253 / 8300-0  
E-Mail: [tarco@tarmann.com](mailto:tarco@tarmann.com)  
[www.tarmann.at](http://www.tarmann.at)





## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend! Spoštovane občanke in občani! Draga mladina!

### **DAS MITEINANDER STÄRKEN, GRÄBEN ÜBERWINDEN**

In unserer Gemeinde leben Menschen mit unterschiedlichen Geschichten. Verschiedene Generationen. Verschiedene Sichtweisen. Das kann zu Spannungen führen. Doch der Austausch untereinander – in aller Unterschiedlichkeit – ist das, was eine Gemeinde stärkt. Gemeinschaft entsteht dort, wo man einander begegnet: Beim Einkauf, im Verein, am Spielplatz. Viele in St. Jakob leisten dazu aktiv ihren Beitrag. Darauf bin ich als Bürgermeister besonders stolz. Wenn alle an einem Strang ziehen, entsteht Vertrauen. Und aus Vertrauen entsteht Gestaltungskraft. Eine Gemeinde ist kein fertiges Konstrukt. Sie lebt davon, dass sich Menschen einbringen, dass Anliegen gehört werden und dass Verantwortung geteilt wird. Politik, Verwaltung und Gesellschaft sind keine getrennten Bereiche. Sie wirken am besten gemeinsam. Dazu braucht es eine klare Haltung, den Willen aufeinander zuzugehen und die Bereitschaft, das Verbindende vor das Trennende zu stellen.

### **SCHUTZWASSERBAU: ARBEITEN FÜR MEHR SICHERHEIT**

Starkregen tritt heute öfter aber auch intensiver auf als früher. Dann steigen Bäche rasch an, Wege werden unpassierbar, Keller laufen voll. Das bringt Gemeinden und ihre Bewohner unter Druck – organisatorisch und finanziell.

Die Marktgemeinde St. Jakob i. R. begegnet diesen Herausforderungen mit konkreten Maßnahmen. Am Rosenbach wurde ein Projekt eingereicht, das einerseits ein wichtiges Bauwerk zum Schutz des Flusslaufs absichert und andererseits die Wasserversorgung der Hochbehälter gewährleistet. Diese Maßnahme trägt wesentlich zur Versorgungssicherheit der St. Jakobser Haushalte bei.

Am Längdorferbach werden kleinere Uferbereiche befestigt. In Schlatten wird

der Buischa-Bach teilweise verbaut. Gerade in Zeiten des Klimawandels, in denen extreme Wetterereignisse zunehmen, wird der Schutzwasserbau immer wichtiger. Ziel ist es, Überflutungen zu verhindern oder zumindest ihre Auswirkungen zu minimieren – damit Häuser, Straßen, landwirtschaftliche Flächen und wichtige Infrastrukturen geschützt bleiben. Solche Projekte brauchen gute Planung. Sie brauchen die Zusammenarbeit mit dem Land, Fachstellen und den Bürgerinnen und Bürgern. Und sie brauchen verlässliche Umsetzung und Pflege. Auch nach dem Bau. Gräben müssen frei bleiben. Trotz unserer überschaubaren Gemeindegrenze gelingt es laufend zu investieren und vorausschauend zu arbeiten. So entsteht Sicherheit. Schritt für Schritt. Für heute und für morgen.

### **NEUE BRÜCKE ÜBER DEN ROSENBACH**

Mit dem Bau der neuen Brücke über den Rosenbach startet ein wichtiges Projekt in der Marktgemeinde St. Jakob i. R. Die geplante Querung ersetzt die alte, zerstörte Brücke und macht einen beliebten Weg wieder dauerhaft begehbar. Viele nutzen ihn: Spaziergänger, Radfahrer, Pilgernde.



**Wird ersetzt: Die alte Brücke über den Rosenbach**

Die neue Brücke liegt direkt am Jakobsweg. Darum wird sie im Ort schon jetzt „Jakobswegbrücke“ genannt. Sie sichert den Weg – auch bei Hochwasser.

Sinnbildlich steht sie für die reibungslose Zusammenarbeit der Marktgemeinde mit Land, Bund und den Verbänden. Ohne diese Partnerschaften wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen. Der Projektstart ist daher auch maßgeblich der Unterstützung durch das Land zu verdanken.

Dank der Zusage von Landesrat Ing. Daniel Fellner über 40.000 Euro konnte die Finanzierung sichergestellt werden. Die nötigen Genehmigungen sind bereits erteilt. Der Bau beginnt noch im Sommer.

### **RECHNUNGSABSCHLUSS 2024:**

#### **ST. JAKOB BLEIBT FINANZIELL**

#### **STABIL**

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2024 liegt vor. Auch wenn das Nettoergebnis vor Rücklagenveränderung negativ ausfällt, steht die Gemeinde insgesamt gut da.

Im Finanzjahr 2024 ergibt sich ein Nettoergebnis von minus 117.533,35 Euro. Das bedeutet: Die laufenden Einnahmen decken nicht alle Ausgaben für Infrastruktur und kommunale Leistungen. Im Vergleich zum Voranschlag liegt das Ergebnis aber deutlich besser – vor allem durch Mehreinnahmen bei Grund- und Kommunalsteuer sowie geringere Ausgaben für Schneeräumung. Auch verschobene Projekte wie die Jakobswegbrücke oder die LED-Wall haben zur Entlastung beigetragen.

Gleichzeitig wurden Rücklagen in Höhe von rund 176.000 Euro abgebaut. Dennoch liegt das Gesamtergebnis nach Rücklagenveränderung bei einem Plus von 58.781,53 Euro – statt wie veranschlagt bei einem Minus von über 500.000 Euro.

Positiv ist auch der Blick auf die Finanzierungsrechnung: Hier zeigt sich ein Mittelüberschuss. Das bedeutet, dass die Gemeinde zum Jahresende über mehr liquide Mittel verfügt als im Vorjahr.

2024 wurde weiterhin kräftig investiert. Die Gesamtauszahlungen für Investitionen lagen bei rund 725.000 Euro. Darunter fallen unter anderem das neue Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr, Photovoltaikanlagen, die Videoüberwachung am Altstoffsammelzentrum sowie Baumaßnahmen am Bildungscampus.

Die Finanzschulden der Gemeinde sind mit rund 36.000 Euro sehr gering. Das entspricht nur 8,38 Euro pro Einwohner. St. Jakob bleibt damit auf stabilem Kurs.



**GEMEINDE**

Der Bürgermeister ..... **3-4**  
 Referat II ..... **5**  
 Referat III ..... **6**  
 Referat IV ..... **7**  
 Referat V ..... **8**  
 Referat VI ..... **9**  
 Firmung..... **10**  
 Geburtstagsjubiläen ..... **13**  
 Aus dem Standesamt ..... **13**

**SERVICE** ..... **14-17**

**GESUNDHEIT** ..... **18**

**BILDUNG**

Kindergruppe „Sternschnuppe“ ..... **19**  
 Kindergarten „Pustebume“ ..... **19**  
 Zweisprachiger Kindergarten St. Peter ..... **20**  
 Volksschule St. Jakob i. Ros. .... **21**  
 Neue Mittelschule St. Jakob i. Ros. .... **22**  
 HLW St. Peter ..... **23**

**VEREINE**

ARBÖ ..... **24**  
 Dorfgemeinschaft Maria Elend ..... **24**  
 MGV Maria Elend ..... **24**  
 Naturfreunde..... **25**  
 DTV St. Jakob i. Ros..... **26**  
 DSG Maria Elend ..... **26**  
 SV St. Jakob i. Ros..... **27**  
 Volleyballverein Jakob i. Ros..... **27**

Dass trotz schwieriger Rahmenbedingungen so viel umgesetzt werden kann, ist kein Zufall. Es ist das Ergebnis von Planung, Disziplin und Zusammenarbeit. Darauf darf man stolz sein.

**FLORIAN KLENGL ÜBERNIMMT LEITUNG DES INNEREN DIENSTES**

Mit Juni hat Florian Klengl die Leitung des inneren Dienstes der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental übernommen. Der gebürtige Wiener Neustädter lebt seit mehreren Jahren im Rosental und bringt vielfältige berufliche Erfahrung aus Bildung, Interessenvertretung und Projektarbeit mit.

Nach Stationen als Lehrer, Betriebsleiter und zuletzt als Fachexperte bei der Gewerkschaft vida war Klengl in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig, immer mit einem starken Bezug zu Organisation, Kommunikation und Zusammenarbeit. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf, gemeinsam mit dem Team im Gemeindeamt für eine bürgernahe, verlässliche Verwaltung zu arbeiten“, so der neue Amtsleiter.

Klengl betont den Wert von guter interner Abstimmung, klaren Abläufen und gegenseitiger Wertschätzung – sowohl im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern als auch innerhalb des Hauses. In der Gemeindeverwaltung sieht er eine wichtige Schnittstelle zwischen Politik, Bevölkerung und Verwaltungspersonal: „Vertrauen entsteht durch Haltung, Verlässlichkeit und Offenheit – genau das möchte ich in meiner Arbeit leben.“

Die Bediensteten und die Gemeindevertretung der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental heißen Florian Klengl herzlich willkommen und freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.



**Amtsleiter der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.: Florian Klengl, BEd**

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern erholsame Ferien, sonnige Momente und viele schöne Begegnungen mit Familie und Freunden.

Für alle, die die Sommerzeit daheim genießen, bietet unsere Marktgemeinde auch in den kommenden Wochen ein abwechslungsreiches Programm: Ob Konzerte, Feste, Wanderungen, Sportangebote oder Kinderaktionen – unsere Sommerveranstaltungen laden zum Mitmachen, Erleben und Zusammensein ein

Einen erholsamen Sommer und schöne Ferien!  
 Lepo poletje in vesele počitnice!

Ihr/ Euer Bürgermeister  
 vas župan  
 Guntram Perdacher

**IMPRESSUM**

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. – **Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:** Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Tel. 0 42 53 / 22 95-0; **Erscheinungsort:** Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. Für den Inhalt beigelegter Berichte(\*) sind die jeweiligen Autoren verantwortlich bzw. sind diese der Redaktion bekannt. Der Herausgeber kann für allfällige Fehler keine Haftung übernehmen. Sämtl. Rechte und Änderungen vorbehalten.  
**Layout, Grafik und Anzeigenverwaltung:** Mario Kraussnig, www.fichtesieben.at. Tel.: 0676 / 533 94 31  
**Druck:** Mohorjeva - Hermagoras, Adi Dassler Gasse 4 9073 Klagenfurt am Wörthersee **Auflage:** 2.140 Exemplare

Werben Sie in der **Gemeindezeitung**

**Nächster Erscheinungstermin: 3. Oktober 2025**

Bewerben Sie Ihren Betrieb im offiziellen Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

Die Gemeindezeitung ist eine amtliche Mitteilung und ergeht somit an alle Haushalte - auch an jene, die mit einem Werbeverbot versehen sind.

**Informationen:**  
 T: 0 676 / 533 94 31  
 M: info@stjakobernachrichten.at



**Auflage:** 2.140 Stück  
**Verteilung:** an jeden Haushalt sowie Firmen, Gastronomiebetriebe, Arzt- und Anwaltspraxen in St. Jakob im Rosental  
**Erscheinung:** 4mal pro Jahr: Ende März, Ende Juni, Ende September, Mitte Dezember  
**Umfang:** 32 - 36 Seiten





1. Vizebürgermeister  
**Karl Fugger**

## REFERAT II

Referent für Bau, Raumplanung,  
Straßen, Gesundheit und Mietwesen

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen  
und Gemeindebürger.

### STRASSEN UND WEGE:

Das anhaltend feuchte Frühjahr hat zu starkem Wachstum von Gräsern, Sträuchern und Hecken im gesamten Gemeindegebiet geführt. Wie in den Vorjahren wurde eine externe Fachfirma mit der regelmäßigen Pflege von Parketten, Sträuchern, Hecken und Bäumen beauftragt. Die Arbeiten beginnen in den nächsten Wochen und werden über den Sommer fortgesetzt.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, deren Liegenschaften an Gemeindestraßen angrenzen, die Pflege der angrenzenden Flächen eigenverantwortlich zu übernehmen. Dies hilft, Schäden an Rasen, Hecken und Sträuchern zu vermeiden und das gepflegte Erscheinungsbild der Gemeinde zu erhalten. Bitte beachten Sie dabei die geltenden Ruhezeiten: Lärmintensive Gartenarbeiten wie Rasenmähen und Heckenschneiden sollten zwischen 12:00 und 13:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen unterlassen werden, um das nachbarschaftliche Miteinander nicht zu stören.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung bei der Pflege unseres Gemeindegebiets.

### GESUNDHEIT UND HYGIENE:

In den letzten Jahren hat die Taubenproblematik sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum stark zugenommen. Einerseits durch die Beseitigung von Brutplätzen wie Kirchtürmen, andererseits durch das große Nahrungsangebot, das die Vermehrung der Tauben begünstigt.

Daher sollte die Fütterung von Singvögeln nur in der kalten Jahreszeit erfolgen. Wenn Tauben Futterstellen aufsuchen, ist die Fütterung sofort zu unterbrechen, da sie sonst zur Vermehrung der Tauben beiträgt.

Langfristige Probleme sind:

- Schwere Verunreinigungen an Gebäuden durch aggressiven Vogelkot
- Geruchsbelästigung
- Parasiten wie Taubenzecken, Vogelflöhe, Milben

Da Mikroorganismen und Allergene aus Taubenkot über die Atemluft auf Menschen übertragen werden können (z. B. Ornithose, Toxoplasmose), sind bei der Reinigung Schutzmaßnahmen notwendig:

- Mundschutz (bei Trockenkot FFP3-Maske)
- Flüssigkeitsdichte Einweghandschuhe
- Gründliches Händewaschen und möglichst Desinfektion



### GESUNDHEITSTAGE 2025:

Am 27. und 28. März 2025 fanden die Gesundheitstage im Kulturhaus statt. Ein herzliches Dankeschön an das Team der Gesundheitsgemeinde und das Gemeindeamt für die Organisation.

Besonders danken wir den Vortragenden: Dipl. Humanenergetikerin Andrea Schüttelkopf und Franz Kristof bereicherten die Veranstaltung mit informativen Vorträgen.

Auch die heimischen Organisationen trugen wesentlich bei: Die Pflegenahversorgung mit DGKP Katharina Dobernig und Valentina Pezer gewährte Einblicke in ihre Arbeit. Julia Petschnig vom Together Verein stellte wertvolle Projekte vor.

Ein besonderer Dank geht an die Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule St. Jakob für ihr fröhliches Eröffnungsprogramm sowie an die Chili Dancers für ihre mitreißende Darbietung.

Dank des Engagements aller Beteiligten wurden die Gesundheitstage wieder zu einem besonderen Erlebnis für unsere Gemeinde.



### GLASFASERANSCHLÜSSE IN DER GEMEINDE: BAUARBEITEN WEIT FORTGESCHRITTEN

Die Bauarbeiten für die Glasfaseranschlüsse in den Ortsteilen Maria Elend, St. Oswald, Greuth, Fresnach, Dragositschach und Tal-lach sind bereits abgeschlossen beziehungsweise weitgehend fertiggestellt. In den übrigen Ortschaften der Gemeinde finden in den kommenden Wochen weitere Vor-Ort-Begehungen statt, um die Übergabepunkte bei den angemeldeten Objekten verbindlich festzulegen.

Nächste Schritte im Bauablauf

Vor Beginn der Bauarbeiten wird im Auftrag der Kelag durch die ausführende Bau-firma gemeinsam mit den Eigentümern eine Vor-Ort-Begehung durchgeführt. Zweck dieser Begehung ist die Festlegung des Infrastruktur-Übergabepunkts, an dem die Glasfaserleitung auf das Grundstück gelegt wird. Die Bau-firma markiert diesen Punkt sichtbar auf dem angrenzenden öffentlichen Grund. Sollte eine persönliche Teilnahme am vereinbarten Termin nicht möglich sein, wird empfohlen, eine bevollmächtigte Vertretung, beispielsweise Familienangehörige oder Nachbarn, zu entsenden. Eine Anwesenheit ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Was ist nach der Begehung zu tun?

Nach der Begehung obliegt es den Grundstückseigentümern, die Leerrohrverlegung von der Grundstücksgrenze bis zum Haus entsprechend den Vereinbarungen vorzunehmen. Anschließend wird die Glasfaser von der Kelag eingezogen. Falls der Router in einem bestimmten Raum installiert werden soll, ist zusätzlich die Verlegung des Inhouse-kabels sowie die Montage der OTO-Dose erforderlich.

Das dafür benötigte Material wird rechtzeitig bereitgestellt, und das Starterpaket wird von der Kelag direkt an die Eigentümer geliefert. Detaillierte Anleitungen zur fachgerechten Verlegung finden Interessierte unter [kelag.at/connect](http://kelag.at/connect) im Bereich „Installation & Herstellung“.

Für Eigentümer, die die Verlegearbeiten nicht selbst durchführen können oder möchten, besteht die Möglichkeit, sich auf der Plattform [www.glasfaserinstallation.at](http://www.glasfaserinstallation.at) zu registrieren und entsprechende Angebote von Fachfirmen einzuholen.

Ich bedanke mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern für ihre Mitarbeit und wünsche einen angenehmen und erholsamen Sommer.

Ihr Vzbgm. Karl Fugger





2. Vizebürgermeister  
**Michael Hallegger, MSc**

**REFERAT III**

Referent für Umwelt, Naturschutz, Klimaagenden sowie Wirtschaft und Wirtschaftsbetriebe

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!  
Liebe Jugend!

Unsere Gemeinde hat in den letzten Wochen und Monaten wieder eindrucksvoll gezeigt, wie viel wir gemeinsam für unsere Umwelt erreichen können. Ob beim Müllsammeln, beim Schutz unserer Tierwelt oder mit kleinen, nachhaltigen Maßnahmen im Alltag – das Engagement in St. Jakob ist lebendig und wirkungsvoll. Hier ein kurzer Rückblick auf aktuelle Umweltinitiativen und ein Ausblick für alle, die selbst aktiv werden möchten.

**MÜLLSAMMELAKTION 2025 – DANKE FÜR EUREN GROSSARTIGEN EINSATZ!**

Mit Müllsäcken, Handschuhen und viel Tatendrang machten sich heuer wieder viele freiwillige Helferinnen und Helfer auf den Weg, um unsere Natur von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Die große Müllsammelaktion war auch diesmal ein voller Erfolg – und das verdanken wir vor allem den engagierten Vereinen, Schulen, Kindergärten und Privatpersonen, die tatkräftig mitangepackt haben. Ein herzliches Dankeschön an euch alle für euren Einsatz!



Kindermalschule St. Jakob

Bedanken möchte ich mich bei der Kindermalschule St. Jakob, deren wunderbare Bilder zum Thema Umweltschutz die Aktion auf kreative Weise begleitet und bereichert haben.

**VOGELNISTKÄSTEN – EIN ZUHAUSE FÜR UNSERE GEFIEDERTEN FREUNDE**

Mit ihrem Naturschutzprojekt „Aufstellen von Vogelnistkästen“ setzt die Kärntner Bergwacht Einsatzstelle St. Jakob ein wichtiges Zeichen für den Erhalt unserer heimischen Vogelwelt. Auch in unserer Gemeinde wurden in Zusammenarbeit mit Grundstückseigentümern zahlreiche Nistkästen montiert – ein stilles, aber nachhaltiges Projekt mit großer Wirkung. Ein großes Dankeschön gilt den engagierten Bergwächterinnen und Bergwächtern sowie all jenen Grundstücksbesitzern, die dieses Vorhaben mit ihrer Unterstützung ermöglicht haben.

**E5 – NACHHALTIG KÜHLEN LEICHT GEMACHT**

Der Sommer hat Einzug gehalten – und mit ihm auch die warmen Temperaturen in unseren Häusern. Doch es braucht keine Klimaanlage, um die Räume angenehm kühl zu halten. Mit einfachen Tipps kann man viel erreichen: Fenster tagsüber geschlossen halten und in den frühen Morgenstunden oder



Bergwächter beim Aufhängen von Nistkästen

abends querlüften. Nach dem Lüften alle Rollos oder Vorhänge schließen – idealerweise in hellen Farben, die Sonnenlicht reflektieren. Elektrogeräte nur bei Bedarf einschalten, denn auch im Standby-Modus erzeugen sie Wärme. Und wer einen Ventilator benutzt, kann mit einer Schüssel Eis davor für frische Brisen sorgen. Mit kleinen Schritten lässt sich nicht nur Energie sparen, sondern auch das Raumklima verbessern.

**HABEN SIE EINE IDEE FÜR EIN UMWELTPROJEKT?**

Wir freuen uns über jede Anregung! Wenn Sie Vorschläge oder Ideen für ein Natur- oder Umweltschutzprojekt in unserer Gemeinde haben, melden Sie sich gerne direkt bei mir. Gemeinsam gestalten wir eine lebenswerte, nachhaltige Zukunft für St. Jakob.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen, erholsamen und umweltfreundlichen Sommer!

Ihr/Euer Michael Hallegger, MSc

Nur eine Bank ist meine Bank

[www.raiffeisen.at/ktn/rosental](http://www.raiffeisen.at/ktn/rosental)

9184 St. Jakob i. Ros., Telefon 0 42 53 / 22 37

Wir beraten Sie gerne!

Wolfgang Prein Bianca Gentilini Peter Janeschitz Claudia Painter





Gemeindevorstand  
**Franz Fugger**

## REFERAT IV

Referent für Kultur, Brauchtum,  
Tourismus, Fremdenverkehr,  
Marktwesen und Wirtschaft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Jugend, sehr geehrte Gäste der  
Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.  
Drage občanke, dragi občani, draga  
mladina, spoštovani gostje občine  
Šentjakob v Rožu

Die letzten Wochen waren geprägt von lebendigen Veranstaltungen, die die Gemeinschaft in St. Jakob i. Ros. zusammenbrachten und den Geist der Tradition und des Miteinanders sichtbar machten. Besonders hervorzuheben sind der Ostermarkt und die Vernissage sowie der kürzlich stattgefundenene erste Monatsmarkt. Diese Veranstaltungen sind nicht nur eine Gelegenheit für lokale Anbieter, sich zu präsentieren, sondern stärken auch den sozialen Zusammenhalt und die Kultur unserer Gemeinde.

### ST. JAKOBER OSTERBASAR 2025

Am 11. und 12. April 2025 verwandelte sich unser Kulturhaus in einen bunten Ostermarkt, der sowohl Besucher als auch Aussteller anzog. Die Trachten-

frauen waren mit ihren liebevoll und traditionell gestalteten Palmbüschen, köstlichem Reindling und österlichem Schmuck vertreten, während regionale Produkte wie erlesene Öle, Essige und sogar Safran von Michael Haider präsentiert wurden. Ein Höhepunkt war die Bastelhütte mit Michael und Petra Santner, wo Kinder und Erwachsene gemeinsam Holz-Osterdekorationen kreieren konnten.

Das kulinarische Angebot wurde durch den Fischereiverein Draufreunde mit Kaffee, Kuchen und herzhaften Aufstrichbroten ergänzt, was für eine einladende Atmosphäre sorgte. Auch die Fotografie von Vivienne Haferkamp und das Kunsthandwerk von Stéphanie Di Bernardo boten den Besuchern vielschichtige kreative Eindrücke. Der Schützenverein gewährte Einsicht in sein Vereinswesen.

### VERNISSAGE „FARBINSPIRATIONEN“

Die Vernissage am 26. April 2025 markierte einen weiteren kulturellen Höhepunkt in unserem Gemeindeleben. Mit der Eröffnung des Obmanns des Kunstvereins Velden, Alfred Scheikl, wurden die Werke von talentierten Künstlern wie Sonja Salbrechter, Helga Widmann, Markus Hinteregger und Erna Fehrle am Gemeindeamt vorgestellt. Die Vielfalt und Kreativität der ausgestellten Kunstwerke regten zum Nachdenken an und luden dazu ein, die eigene Sichtweise auf die Kunst und deren Bedeutung zu reflektieren.

Momentan haben Sie die Möglichkeit, die Vernissage „Ist der Frühling vorbei, fängt der Sommer erst an – ein Lebenslang“ im Gemeindeamt zu besuchen.

Die Ausstellung mit Acrylbildern der Künstlerinnen Elfi Wetzlinger, Judith Maria Kulle, Sylvia Campidell und Ivett Globits ist noch bis zum 10. August während der Amtszeiten zu sehen.

### 1. MONATSMARKT 2025

Am 18. Juni 2025 fand der erste Monatsmarkt auf dem Kulturhausplatz statt. Die Besucher erlebten ein spannendes Programm, das für die ganze Familie geeignet war. Ein kreativer Malkurs für die kleinen Künstler sowie die magische Show mit Magic Felix versprachen Unterhaltung und Freude.

Die Vielfalt an Produkten lokaler Anbieter wurde bei diesem Markt besonders betont: von handgestickten Kunstwerken über köstliche italienische Spezialitäten bis hin zu verschiedenen Bioprodukten aus der Region. Für die Kinder gab es eine Hupfburg, die zum Toben einlud. Die gemütliche Atmosphäre lud dazu ein, durch die Stände zu schlendern und den Abend mit der Familie zu genießen.

Die Veranstaltungen in St. Jakob i. Ros. zeigen eindrucksvoll, wie wichtig Miteinander und Gemeinschaft sind. Sie bieten sowohl uns als auch den Besuchern die Möglichkeit, lokale Kultur und Tradition zu erleben und zu fördern. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin an einem aktiven Dorfleben in unserer Gemeinde arbeiten!

### GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

Monatsmärkte mit Kinderflohmärkten am: 16.07.2025 / 13.08.2025 / 10.09.2025

Ich wünsche allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen sowie unseren Gästen einen schönen Sommer!

## Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung

- > Aushub - Feinplanie mittels GPS
- > Kanalbau
- > Güterwegebau
- > Abbrucharbeiten
- > Recycling
- > Steinschlichtungen
- > Torkretierung

**URSCHITZ**

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20  
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at





Gemeindevorstand  
**Erich Olipitz**

## REFERAT V

Referent für Grundverkehr, Kirche und Friedhof, Veterinärmedizin und Land- und Forstwirtschaft

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

die intakte Natur in unserer Gemeinde lädt uns förmlich ein, dem Stress des Alltags zu entfliehen und beim Wandern auf unseren herrlichen Wegen und Almen neue Kraft zu schöpfen. Doch wo Mensch und Tier aufeinandertreffen, ist gegenseitiger Respekt und Achtsamkeit gefragt.

Ein Vorfall aus dem Jahr 2023, der sich auf einem Wanderweg im Bereich der Turracher Höhe ereignete, hat nun seinen rechtlichen Abschluss gefunden. Eine Frau war bei einer Begegnung mit einer Herde Mutterkühe schwer verletzt worden – eine der Kühe hatte sie attackiert. Das Ehepaar klagte daraufhin den Tierhalter, einen örtlichen Landwirt, auf Schadenersatz in Höhe von 35.000 Euro. Hauptargument der Kläger: Der Bauer habe seine Sorgfaltspflicht verletzt, weil er keine Zäune errichtet hatte.

### KUHATTACKE:

Höchstgericht entschied zugunsten des Landwirts - von Wilfried Pesentheiner



Bei Begegnungen mit Weidetieren ist Eigenverantwortung gefordert. © stock.adobe.com

Auch die dritte Instanz fällt ein Urteil im Sinne des Tierhalters. Warnschilder aufzustellen sei ausreichend gewesen, so die Begründung.

Nun hat auch die dritte und höchste Instanz – der Oberste Gerichtshof (OGH) – entschieden: Der Landwirt hat seine Pflichten erfüllt und ihm trifft keine Schuld. Bereits die Vorinstanzen, das Landesgericht Klagenfurt und das Oberlandesgericht Graz, hatten entsprechend geurteilt.

### WARNSCHILDER STATT ZÄUNE – URTEIL MIT SIGNALWIRKUNG

Besonders bemerkenswert ist, dass der OGH dieses Urteil ausführlich begründet hat. Die Richter stellten klar, dass der Bauer seiner Pflicht als Tierhalter ausreichend nachgekommen sei, indem er Warnschilder mit dem Hinweis „Achtung Weidevieh“ gut sichtbar aufgestellt hatte. Zusätzliche Maßnahmen wie das Einzäunen der Herde wären nur dann erforderlich gewesen, wenn die Tiere ein bekannt aggressives Verhalten gezeigt oder sich etwa in der Nähe einer stark frequentierten Straße oder Liftstation aufgehalten hätten. Das Urteil macht deutlich: Die Haftungsfrage hängt immer vom Einzelfall ab. Gleichzeitig stellt es klar, dass Eigenverantwortung

ein unverzichtbarer Teil des sicheren Miteinanders auf unseren Almen ist.

### „DIE ALM IST KEIN STREICHELZOO“

LK-Präsident Siegfried Huber begrüßte die Entscheidung des Höchstgerichts: „Es ist wichtig und richtig, dass der OGH klargestellt hat, welche Maßnahmen einem Tierhalter zumutbar sind. So tragisch der Vorfall für die Betroffenen auch ist – die Alm ist kein Streichelzoo. Von erwachsenen Menschen darf man eine gewisse Eigenverantwortung erwarten.“

### WARNTAFELN ERHÄLTlich

Wer selbst Eigentümer oder Bewirtschafter von Weideflächen ist, kann entsprechende Warntafeln „Achtung Weidevieh“ zum Selbstkostenpreis von 5 Euro bei den Außenstellen der Landwirtschaftskammer Kärnten beziehen.

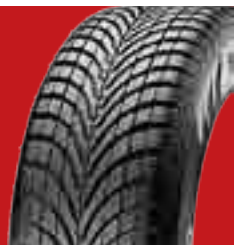
Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und die Ruhe, diese wunderbare Jahreszeit in der herrlichen Natur unserer Gemeinde mit Achtsamkeit und Freude zu genießen.

Euer GV Erich Olipitz

## RHS-IHR REIFENSPEZIALIST

# Schuster Reifenhandel

Duelerweg 20 9232 Rosegg Tel. 04274-51350 E-mail.: reifenschuster@aon.at



IHR REGIONALER  
MIELE KUNDENDIENST  
IN KÄRNTEN

Miele

— CENTER —  
OLSACHER



SPITTAL

T +43 4762 420 00

VILLACH

T +43 4242 340 00





Gemeindevorstand  
**Sandro Zeichen**

## REFERAT VI

Referent für Familie, Jugend, Sport und Unterricht

### Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich aus beruflichen Gründen meine Funktion im Referat für Familie, Jugend, Sport und Unterricht zurücklegen musste. Diese

Entscheidung fiel mir nicht leicht, da ich diese Zeit mit all ihren Herausforderungen und Erfolgen sehr geschätzt habe. In den vergangenen Jahren hatte ich das Privileg mit einem engagierten Team zusammenzuarbeiten, das sich leidenschaftlich für die Belange der Marktgemeinde eingesetzt hat. Gemeinsam haben wir zahlreiche Projekte initiiert und umgesetzt, die das Leben unserer Bürgerinnen und Bürger in den Bereichen Familie, Jugend und Sport bereichert haben.

Ich möchte mich herzlich für die großartige Zusammenarbeit beim Bürgermeister und den Mitarbeitern des Gemeindeamtes bedanken. Die Kollegialität, der Austausch von Ideen und die Unterstützung, die ich erfahren durfte, haben meine Zeit in dieser Funktion zu einer wertvollen und bereichernden Erfahrung gemacht. Ich erinnere mich gerne an die gemeinsamen Erfolge und an die vielen schönen Momente, die wir miteinander teilen durften.

Besonders dankbar bin ich für die Chancen, die ich hatte, um mich weiterzuentwickeln und neue Fähigkeiten zu erlernen. Die Arbeit in meinem Referat hat mir nicht nur einen tieferen Einblick in die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft gegeben, sondern auch meine Überzeugung gestärkt, wie wichtig ein starkes und unterstützendes Umfeld für Familien, Jugendliche und den Sport ist. Es fällt mir schwer, diese bereichernde Tätigkeit hinter mir zu lassen. Dennoch bin ich überzeugt, dass es an der Zeit ist, neue Herausforderungen in meinem beruflichen Werdegang anzunehmen.

Ich wünsche der Marktgemeinde weiterhin viel Erfolg und alles Gute. Ich danke Ihnen nochmals für die schöne Zeit und die Zusammenarbeit. Ich freue mich darauf, die Entwicklungen in unserer Marktgemeinde auch in Zukunft mit Interesse zu verfolgen.

Sandro Zeichen

## Die Einkochzeit hat begonnen!

Die **Einkochzeit** ist nun endlich nach langer Kälte gekommen. Bei uns im Lagerhaus in St. Jakob finden Sie alles, was sie zum Einkochen, Einlegen oder Einmachen brauchen. Wir führen ein großes Sortiment an Gläsern (von 215 bis 750 ml), Flaschen - von kleine bis große Größen. Auch sämtliches Zubehör wie Zucker, Gelierzucker, Einlegeessig, Ersatzdeckel uvm. finden Sie bei uns. Auf Ihr Kommen freut sich das Lagerhaus-Team St. Jakob!



Unser Lagerhaus  
Warenhandels-ges.m.b.H.  
9184 St. Jakob i. Ros.,  
Tel.: +43(4253) 8121




**Fliesen Springer**  
Robert Springer  
Schlatten 144  
9183 Rosenbach

office@fliesen-springer.at  
**0650/3214573**

Ihr regionaler Partner wenns um Fliesen geht!



**DR. SONJA FRIEDL-KUHN**

ÖFFENTLICHE NOTARIN

A-9232 Rosegg, Rosegger Straße 22  
Telefon: +43 4274 2727 • Fax: +43 4274 2727-17  
office@notar-rosegg.at • www.notar-rosegg.at



# Firmung in Maria Elend / Podgorje



Am 21. Juni um 10 Uhr wurde in Maria Elend 32 jungen Christinnen und Christen das Sakrament der Firmung gespendet. Dechant Jurij Buch war in Vertretung des Herrn Bischofs vor Ort und feierte gemeinsam mit Provisor Josef Markowitz und Akolyth Stefan Malle den feierlichen Gottesdienst in der festlich geschmückten Kirche. Für die musikalische Gestaltung sorgten der Organist Saša Kassl, der MGV Maria Elend sowie Claudia Mikula mit Michael Strugger. Bei strahlendem Son-

nenschein wurde der Firmspender unter den Linden vor der Pfarrkirche empfangen und von den örtlichen Vereinen, dem MGV Maria Elend und der DSG Maria Elend, von Seiten der Pfarre und der Firmlinge und durch den Herrn Bürgermeister Guntram Perdacher begrüßt. Die Kameraden der FF Maria Elend übernahmen den Ordnungsdienst und sorgten für einen reibungslosen Ablauf beim Parken. Von Seiten der Marktgemeinde wurde für jeden Firmling ein kleines Präsent bereitgestellt,

das im Anschluss an die Firmspendung von Bürgermeister Guntram Perdacher und Vizebürgermeister Karl Fugger ausgeteilt wurde. Zum Gelingen des Festes trugen zahlreiche helfende Hände bei. Für die Bereitstellung der kühlen Getränke sei Petschnig Franz und für die Beschallung Familie Steyskall herzlich gedankt. Wir wünschen den Jugendlichen, dass sie durch dieses Sakrament gestärkt mit Mut und voll Zuversicht ihren Lebensweg weitergehen!

# Green-Belt-Grenzmarke feierlich eingeweiht

## SYMBOL FÜR VERBINDUNG AM EHEMALIGEN EISERNEN VORHANG

Am 17. Mai wurde am Maria Elender Sattel die neue Green-Belt-Grenzmarke enthüllt – ein starkes Zeichen für Zusammenarbeit, kulturelle Vielfalt und das Überwinden historischer Grenzen. Die Feier wurde vom Naturschutzbund mit der Partnergemeinde Jesenice und Gästen aus Österreich und Slowenien veranstaltet.

Der Festakt begann mit einer Wanderung entlang des Grünen Bandes – einem Weitwanderweg, der heute als Symbol der Einheit durch Europa verläuft. Die

neue Grenzmarke steht nicht nur für einen geografischen Punkt, sondern auch für Erinnerung und Verbindung.

„Diese Grenze trennte einst Länder, heute verbindet sie Menschen“, sagte St. Jakobs Bürgermeister Guntram Perdacher. Die Karawanken, einst Symbol der Trennung, sind heute Ort der Begegnung. Die Partnerschaft zwischen St. Jakob und Jesenice zeigt sich in gemeinsamen



Wanderungen, Festen, Naturprojekten und dem jährlichen Freundschaftstreffen.

„Das Grüne Band ist ein Band des Friedens“, betonte Jesenices Bürgermeister Peter Bohinec. Zum Abschluss besuchte man das Narzissenfest in Planina pod Golico – ein Fest von

Natur, Kultur und Freundschaft. Ein Tag, der zeigte: Grenzen trennen – Natur verbindet.

## Region Villach-Umland

# Slow-Fashion-Mobil – nachhaltiger Style kommt zu dir in die Region



Das LAG-übergreifende LEADER-Projekt „Slow Fashion in drei Kärntner LAG's“ ist erfolgreich gestartet – mit einem klaren Ziel: hochwertige und leistbare Second-Hand-Mode auch in die ländlichen Regionen zu bringen und dadurch die regionale Wiederverwendung zu steigern. Im Fokus des Projektes steht ein bewusst-

ter, umweltfreundlicher Umgang mit Mode sowie ein nachhaltiger Konsumstil. Gleichzeitig wird die Beschäftigung von langzeitarbeitslosen und bildungsbenachteiligten Personen gefördert.

Ein besonderer Hingucker des Projektes: das neu angeschaffte und elektrisch betriebene Slow-Fashion-Mobil. Das moderne Mobil tourt mit trendiger Second-Hand-Kleidung durch ganz Kärnten und macht Halt auf Märkten, Kirchtagen und anderen Veranstaltungen.

LAG- und Regionalmanagerin Melanie Köfeler überzeugte sich selbst von der gelungenen Umsetzung des mobilen Shops im Rahmen der BFC Future Expo in Klagenfurt im Mai 2025. Am Laufsteg wurde trendige Second-Hand-Mode präsentiert

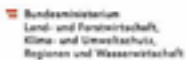
und anschließend konnten Interessierte hochwertige Stücke im Slow-Fashion-Mobil anprobieren und zu fairen Preisen mitnehmen.

Was können Bürger:innen in unserer Region dazu beitragen?

- Abgabe von gereinigter Bekleidung aller Art, Haushaltswäsche, Schuhe, Taschen, Hüte und Lederwaren in den grünen SBK-Sammel-Containern
- Buchung des SBK-Mobils für Veranstaltungen zB Kirchtage, Märkte, Dorffeste etc.
- Für Buchungen bitte Kontaktaufnahme mit dem Büro der LAG Region Villach-Umland

weitere Infos: [www.rm-villach-umland.at](http://www.rm-villach-umland.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



## Eichpflicht für Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler



Vorstand

Bgm. Guntram  
Perdacher

Störungsdienst  
Bereitschafts-Telefon:  
04274 / 52547 32

Weitere Infos

WEB: [www.awwww.at](http://www.awwww.at)

FACEBOOK:



Der Abwasserverband Wörthersee West erlaubt sich darauf hinzuweisen, dass für die Verrechnung der Kanalgebühren ausschließlich geeichte Messgeräte (Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler) herangezogen werden dürfen.

Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler unterliegen gem. § 8 Abs. 1 des MEG (Maß- und Eichgesetz) einer 5-jährigen Eichpflicht.

Verbandsbürger/innen („Verwender“), die solche Messgeräte (Kanalsubwasser- und Brauchwasserzähler) verwenden, sind gem. § 7 Abs. 2 des MEG selbst dafür verantwortlich, dass diese geeicht sind.

Entsprechende Formulare (Kanalsubwasserzähler-/ Brauchwasserzählertauschmeldung, Kanalsubwasserzähler-/ Brauchwasserzählereinbaumeldung) finden Sie auf unserer Homepage „[www.awwww.at](http://www.awwww.at)“ oder informieren Sie sich unter:

**Abwasserverband Wörthersee West**

Gebühren- und Beitragswesen

Tel.: 04274 / 52547-13

E-Mail: [beitragswesen@awwww.at](mailto:beitragswesen@awwww.at)



Obmann

GR Sandro Spendier

Unser Team steht Ihnen für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr

Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög / Breg  
Wasserweg 1

Telefon:  
04274 / 525 47

E-Mail: [office@awwww.at](mailto:office@awwww.at)



# LASSEN SIE'S FLIESSEN: Regenwasser braucht der Mensch

Regenwasser ist ein Segen, nicht nur zum Blumengießen: Frisch aufgefangen, gefiltert und aufbereitet findet es Verwendung als kalkfreies Brauchwasser im ganzen Haus – z. B. für die Toilettenspülung, die Waschmaschine oder zum Putzen.



Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Hauptplatz 5 • 9184 St. Jakob/Rosental • T 04253 8685  
office@hw-widmann.at • www.hw-widmann.at



*Ein Abschied. Ein Licht.  
V slovo zasije luč.*

Bestattung Kärnten  
T 050 199  
office@bestattung-kaernten.at  
www.bestattung-kaernten.at



# Geburtstags Ehrungen

## EHRUNGEN APRIL 2025: zum 75. Geburtstag

Georg Buch, St. Jakob im Rosental  
Rosa Katharina Hafner, Tallach

## zum 80. Geburtstag:

Michael William Grainger,  
Maria Elend

## zum 85. Geburtstag:

Friederike Fantur, Längdorf  
Josef Adolf Gröblacher, Maria Elend  
Mathilde Pichler, Kanin

## EHRUNGEN MAI 2025: zum 75. Geburtstag

Ingrid Wagner, St. Jakob i.Ros.  
Hermine Penker, Schlatten  
Sigrid Maria Smole, Gorintschach  
Franz Sest, St. Jakob i.Ros.

Anna Maria Ograding, Gorintschach  
Willibald Alfred Weitzer, Srajach

**zum 85. Geburtstag**  
Gertrude Schmied, Längdorf  
Luzia Melcher, Schlatten

**EHRUNGEN JUNI 2025**  
**zum 75. Geburtstag**  
Ingrid Zeisler, Dreilach  
Gertraud Egger, Maria Elend

**zum 80. Geburtstag**  
Elfriede Gregori, St. Peter  
Anton Brajc, Srajach

**zum 85. Geburtstag**  
Barbara Kirchmayer, Dreilach  
Gertraud A. Sitter, St. Jakob

## ZUM 90. GEBURTSTAG WURDE GEEHRT:



Anton Lessnigg, St. Oswald

## ZUM 95. GEBURTSTAG WURDE GEEHRT:



Maria Kokaly, Schlatten



Christina Kežar, St. Peter

# Aus dem Standesamt

## GEBURTEN

Lea Albel, Rosenbach  
Lunis Āneas Pankow, Gorintschach  
Luka René Hafner, Maria Elend  
Štefan Klemenšek, St. Jakob  
Din Balić, St. Jakob

Sigrid Kramer-Steiner, geb. Steiner  
Srajach  
Albin Johann Spitzer  
und Cordula  
Marianne Spitzer, geb. Planner,  
Maria Elend

## EHESCHLISSUNGEN

Christian Klemenjak und Romana  
Klemenjak, geb. Hiebler, Maria Elend  
Daniel Kazianka und Manuela Maria  
Kazianka, geb. Wilhelmi, Friefšnitz  
Gerhard Oberkofler und Romana Brigitte  
Frieberger, Schlatten  
Holger Maria Koreimann  
und Sabine Lepuschitz, St. Oswald  
Ewald Steiner und

## STERBEFÄLLE

Mujo Snagić (58), Tallach  
Ludwig Peter Watzko (79), Tallach  
Anica Kuri (53), St. Jakob  
Friederike Franziska Supanz (89), Feistritz  
Paula Stroj (85), Srajach  
Anton Johann Wiltschnig (65),  
Maria Elend  
Brigitte Stefan (78), Maria Elend  
Ogriz Marija (96), Schlatten

## BETONSTEINVERLEGUNG - ERDBAU



- Garten- und Grünanlagengestaltung
- Steinschichtung
- Kanalbau
- Schremmarbeiten
- Betonsteinverlegung
- Wegbau
- Nivellierarbeiten

**KOJACK - ERDBAU** 9182 Maria Elend 151  
Telefon 0 650 / 950 1230

**Aktions-  
preis für  
6,7 to  
Bagger:  
€ 70,-/h**





*Ich bin die Auferstehung  
und das Leben.  
Johannes 11,25*

*Mein Liebling  
Helen Ulli Madam,*

Tochter des Lichts, ist am Montag, dem 9. Juni 2025, im 95. Lebensjahr zu ihrem himmlischen Vater nach Hause gegangen und wurde liebevoll umarmt.

Ihr irdisches Leben war geprägt durch ihre grenzenlose Liebe,  
die sie in Fülle weitergab.

*In Liebe getragen von göttlichem Licht*

Dein dich liebender Ehemann **Ur-Immanuel**  
Dein Sohn Peter mit **Ingrid**  
Dein Enkel **Alfred**  
Deine Enkelin **Silvia** mit **Pascal** und  
Dein Urenkel **Tim**  
Deine Schwester **Christin**

Maria Elend, Klagenfurt, Grafendorf, Ibiza und Sirnitz, im Juni 2025

Am Sonntag, dem 13. Juli 2025, feiern wir um 8.30 Uhr für Helen Ulli Madam die heilige Messe in der Wallfahrtskirche Maria Elend (Hl. Maria).




## SCHADENSVERBEUGUNG im Eigenheim Rückstausicherung



Der Abwasserverband Wörthersee West (AWVWW) macht seine Verbandsbürger darauf aufmerksam, dass es durch nicht korrekte Bestimmung der maßgeblichen Rückstauenebene immer wieder zu Schäden kommt.



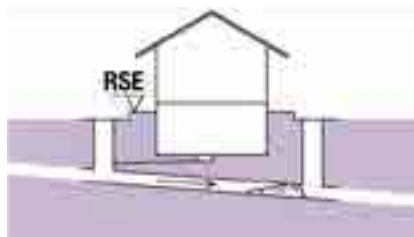
[www.derinstallateur.at](http://www.derinstallateur.at)

Durch die richtige Bestimmung der maßgeblichen Rückstauenebene (RSE) und entsprechend gesetzten Maßnahmen im Zuge von Neu- Um- oder Zubauten können hier Schäden in der Zukunft weitgehend ausgeschlossen werden.

**WER IST FÜR DIE RÜCKSTAUSICHERUNG VERANTWORTLICH?**

Bei der Einleitung von Abwässern in den öffentlichen Kanal sind alle Entwässerungsgegenstände unterhalb der maßgeblichen Rückstauenebene grundsätzlich vom Liegenschaftseigentümer gegen Rückstau zu sichern.

Vorgaben laut ÖNORM B 2501



Für Fragen stehen wir Ihnen telefonisch oder via E-Mail gerne zur Verfügung.

Quelle: ÖNORM B2501



**Vorstand**

**Bgm. Guntram Perdacher**

Unser Team steht Ihnen für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr

Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög / Breg Wasserweg 1

Telefon:  
04274 / 525 47

E-Mail: [office@awvww.at](mailto:office@awvww.at)

Unser Bereitschaftsdienst ist bei Problemen 24 / 7 für sie erreichbar:

Störungsdienst  
Bereitschafts-Telefon:  
04274 / 52547 32

[Weitere Infos](#)

WEB: [www.awvww.at](http://www.awvww.at)

FACEBOOK:



## NIMM DIR ZEIT UND RÄUM AUF.

Container in nur etwa 30 Sekunden anfragen und individuelles Angebot erhalten.



**HUBER**  
ENTSORGUNG



Tel. 04276 20 80 • [www.huberentsorgung.at/anfrage](http://www.huberentsorgung.at/anfrage)

GLASEREI  
**PRESCHEM**

Expressreparaturen • Kunstverglasungen  
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Eichmweg 13 A-9581 Lednice

Tel. +43(0)4254/2104

e-mail: [office@glaspreschem.at](mailto:office@glaspreschem.at) • [www.glaspreschem.at](http://www.glaspreschem.at)

ATU 48453506

## Informationen zum Wechsel des Rauchfangkehrers

Aufgrund mehrerer Anfragen wird auf die rechtlichen Rahmenbedingungen zum Wechsel eines Rauchfangkehrers wie folgt hingewiesen:

Gesetzliche Bestimmungen:

- Gewerbeordnung 1994 (§ 124) BGBl. Nr. 194/1994, zuletzt in der Fassung des Gesetzes BGBl. Nr. 150/2024
- Gefahren- u. Feuerpolizeiordnung (K-GFPO) LGBl. Nr. 67/2000, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 29/2020
- Der **Wechsel** des Rauchfangkehrers darf **nicht während der Heizperiode** und nicht später als vier Wochen vor dem nächstfolgenden Kehrtermin vorgenommen werden.
- **Heizperiode:** 1. Oktober bis 31. Mai
- Erfolgt ein Wechsel des Rauchfangkehrers innerhalb der Heizperiode, wird er erst mit darauffolgendem 1. Juni wirksam.
- Im Falle eines Rauchfangkehrerwechsels hat der bisher beauftragte Rauchfangkehrer unverzüglich einen schriftlichen Bericht über die zuletzt erfolgte Kehrung und über den Zustand des Kehrprojektes an den für die Zukunft beauftragten Rauchfangkehrer, an die Gemeinde und an die Inhaber des Kehrprojektes zu übermitteln.
- Gibt es im jeweiligen Kehrgebiet nicht mehr als zwei Rauchfangkehrbetriebe, so ist der Wechsel in ein anderes Kehrgebiet zulässig.

Ihr  
Gebäck  
von BÄCKEREI

**Schuster GmbH**

- Spezial-Brote (Dinkel, Mais, Roggen)
- Plundergebäck, Krapfen, Apfelstrudel...
- Partygebäck auf Wunsch (Meterbrot, etc.)
- Hauszustellung

9184 St. Peter 14 • Tel. + Fax: 0 42 53 / 22 15

**www.lenk.at**

**Auch in der Gemeinde St. Jakob tätig!**

- **Kaminsanierungen**
- **Reinigung sämtlicher Feuerstätten**
- **Ölbrennerreinigung und Wartung**
- **An- und Abschluss von Öfen + Heizungen**
- **Abgasmessungen**
- **Kostenlose Beratung**

Rauchfangkehrermeister Robert Lenk, 9232 Rosegg, Ponyweg 8  
T.: 0699/11 10 26 62 - Robert Lenk, T.: 0699/19 68 02 23 - Timo Lenk





**EXPERTENTIPP**

Dir. Hannes Schwarz, **Tarmann Chemie**

**SPRÜHBARE NANO-KERAMIK-BESCHICHTUNG FÜR DIE FAHRZEUGKAROSSERIE**

Hannex TITAN Ultra Protect ist eine Premium-Sprühbeschichtung für die Fahrzeugkarosserie, die Chemikalienbeständigkeit bietet und verhindert, dass sich Fett an der Fahrzeugkarosserie festsetzt. Das bedeutende Merkmal der Nano-Keramikbeschichtungen besteht darin, dass Sie das Fahrzeug nicht häufig waschen müssen, da Staub und Fett nicht an seiner Oberfläche haften bleiben. Bei Regen wäscht sich das Auto selbst, da die Regentropfen nicht an dem dicken Fett haften bleiben, sondern den Schlamm vom Fahrzeug sammeln und zusammen mit ihm auf den Boden rollen.

Die Oberfläche sollte gründlich gereinigt werden, frei von jeglichem Fett, Verunreinigungen und Rückständen.



Senden Sie uns Ihre Gratis-Wortanzeige!  
(von privat zu privat) Kontakt: 0676/5339431  
E-Mail: info@stjakober-nachrichten.at

**IMMOBILIEN**

**Baugrund in Schlatten zu verkaufen**  
ca. 2000 m<sup>2</sup>, Hanglage, keine Bauverpflichtung, Tel. 0650/5030890

**DIVERSES**

**Alte Währungen und Briefmarken gesucht**  
„Wer hat noch alte Währungen in einer alten Urlaubskassa? – Ich sammle Banknoten und Münzen aus der ganzen Welt. Sammle auch Briefmarken und Ansichtskarten“  
Hans Sucher, Mühlbach 19, Tel.: 04253/8831

**JOBBÖRSE**

Wir suchen: **Reinigungskraft**  
Überdurchschnittliche Verdienstmöglichkeiten, Tarmann Chemie; Arbeitszeiten und Bezahlung nach Vereinbarung: Jasmin Tarmann, Tel. 0664 / 3809132, jt@tarmann.at



Wir suchen **Mitarbeiter/in Apotheke/Versandhandel** geringfügig / 4 Wochenstunden (samstags 08:00-12:00) ab sofort. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung: E-Mail an i.sabernik@gmx.at oder telefonisch unter +43(0)664 2435228



www.autoklinik-villach.at

**AUTOKLINIK DRAUSTADT** Kfz FACHBETRIEB

Zwischen LKH Villach und Brauerei  
**Tel. 0 42 42 / 22 3 94**

**URLAUBS-CHECK**  
Urlaubs-Überprüfung mit  
1 lt. gratis Sommer-Scheibenreiniger

**GRATIS** **€19,00**

**KLIMASERVICE**  
inkl. Innenraumfilter und  
Desinfektion - ausgenommen  
Leeranlagen und 1234y-Gas,  
inkl. 1 gratis Red Bull

**€149,00**

**\$57a ÜBERPRÜFUNG**

**PRÜFSTELLE** **€69,00**

**21. Freundschaftstreffen  
Samstag, 13. September 2025**

Das 21. Freundschaftstreffen der Gemeinden St. Jakob i. Ros. und Jesenice steht auf dem Wanderprogramm. Ein schöner Tag für alle Wanderfreunde und die Gemeindepaterner!

- 07:30 Uhr:** Treffpunkt beim Kraftwerk Rosenbach
- 11:00 Uhr:** Willkommensgruß am Rosenbacher Sattel durch Bürgermeister Guntram Perdacher und Bürgermeister Peter Bohinec
- danach:** gemütliches Beisammensein auf der Belška planina

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Ebenso wird für Unfälle keine Haftung übernommen.

Auf schönes Wetter und gemütliche Stunden beim 21. Freundschaftstreffen freut sich Der Bürgermeister Guntram Perdacher



# Wassergenossenschaft St. Jakob im Rosental

**LIEBES MITGLIED!  
BITTE ÜBERMITTELN SIE UNS IHREN  
WASSERZÄHLERSTAND BIS  
31.07.2025.**



**[www.wgstjakob.at/Zaehlerstand/](http://www.wgstjakob.at/Zaehlerstand/)**

## BIO Hof Janežič

Das idyllische Rosental ist die Heimat des Bio Bauernhofes Janežič.

Am Betrieb, dessen Wurzeln weit ins 16. Jh. reichen, wird neben dem Verkauf von Urprodukten wie Getreide und Eiern ab Hof das Sortiment mit Produktion von Mehlen, Ölen und dem traditionell im Steinofen gebackenen Brot ergänzt.

Auch Kühe die den Sommer auf der Alm verbringen, sind für den biologischen Kreislauf unverzichtbar. Das Hauptaugenmerk ist auf eine nachhaltige, biologische und umweltschonende Landwirtschaft gelegt, die nicht nur nimmt sondern auch gibt.

**Angebot SB Hütte von 07:00–21:00:**

- Leindotteröl
- Leinöl
- Sonnenblumenöl
- Hanföl
- Eier
- Nudeln
- Mehle
- auf Bestellung frisches Bio-Bauernbrot



Unsere Öle wurden mit Gold ausgezeichnet



**Peter Janežič, Lessach/Leše 4, 9184 St. Jakob i. Ros./Šentjakob v Rožu  
Tel. 0043/676/82277690, [pjanezic@gmx.at](mailto:pjanezic@gmx.at)**



# St. Jakober Gesundheitstage 2025

Die am 27.03 und 28.03.2024 durchgeführten St. Jakober Gesundheitstage boten eine Vielzahl von Vorträgen und Aktivitäten rund um das Thema Gesundheit. Unter anderem wurden Vorträge zu Themen wie Meridiane - die Landkarte der Seele; Vorstellung Pflegenahversorgung; Wir sind usere Ahnen u.v.m. Die Veranstaltung wurde mit einer Eröffnung des Chores der Volksschule St. Jakob i. Ros., und den Chili Dancers eingeleitet. Aussteller wie Firma Pflegenahversorgerinnen; Rosenapotheke; Resi Gröblacher; Vanessa Pavone; Horsense - Therapeutisches

Reiten; Alexandra Sourek; Alexandra Haaji; Melanie Kleinförcher; Fitline; Verein Toghether; Haslinger - Praxismgemeinschaft „Ergotherapie am Platz“; Lifetool; „Abfall & Klimaschutz“ - Beratung on Tour präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen. Zudem konnten die Besucher ihre Blutdruckwerte messen lassen und kulinarische Köstlichkeiten der MS St. Jakob und Verein Togheter genießen. Insgesamt boten die St. Jakober Gesundheitstage eine vielfältige und informative Veranstaltung für alle Interessierten.



## Kinder-Schwimmkurs für Nichtschwimmer & Fortgeschrittene



**04.08. – 08.08.2025  
SPIELERISCH UND SICHER -  
SCHWIMMEN LERNEN MIT HERZ.**

Der Sommer steht vor der Tür – und mit ihm die Vorfreude auf Sonne, Wasser und jede Menge Badespaß! Gerade in der

Kärntner Seenregion ist sicheres Schwimmen eine wichtige Grundlage. Wer früh mit dem Element Wasser vertraut, gemacht wird, gewinnt nicht nur an Sicherheit, sondern profitiert auch langfristig in Sachen Gesundheit und Bewegung.

Raphaella Perterer, staatlich geprüfte Schwimmtrainerin mit Spezialisierung auf Kinder- und Nachwuchsförderung, bietet mit ihrem Team von RaphiNiert Sports auch heuer wieder beliebte Kinderschwimmkurse an – für Anfänger und Fortgeschrittene ab 3 Jahren.

Die Kurse finden vom 04.08. bis 08.08.2025 im Erlebnisbad Wernberg statt. Spiele-

risch, mit viel Einfühlungsvermögen und Spaß werden Wassergewöhnung und erste Schwimmtechniken vermittelt – damit Kinder sicher und selbstbewusst ins kühle Nass starten können. Die Sicherheit unserer Kinder liegt uns am Herzen!

Kosten: € 95,- für 5 Einheiten.

Anmeldungen und weitere Auskünfte Marktgemeinde St. Jakob i. Ros.

unter 04253 2295-210 oder [anna.melicha@ktn.gde.at](mailto:anna.melicha@ktn.gde.at)

Bitte bei E-Mail-Anmeldung angeben: Name, Geburtsdatum, Adresse des Kindes und Telefonnummer eines Erziehungsberechtigten, sowie Schwimmkönnen.

Das **TEAM** der **ROSEN-APOTHEKE** wünscht Ihnen einen erholsamen, gesunden und unfallfreien Sommer!

Ihre Adresse für bestes Service, Erste Hilfe & Wundversorgung



[www.rosenapotheke.at](http://www.rosenapotheke.at)



[www.onlineapo.at](http://www.onlineapo.at)



### FITNESS-STUDIO

Kraft-Sport-Nahrung-Shop

❄️ STUDIO MIT KLIMAAANLAGE! ❄️

- FIT bis 99
- Muskelaufbautraining für Fortgeschrittene Anfänger, Senioren
- Spezialtraining nach Reha von Verletzungen und Operationen.
- Personaltraining auf Anfrage

KEINE  
vertragliche  
Bindungs-  
zeit

NEU:  
Sport-  
Nahrungs-  
Shop

St. Egdener Straße 1  
9220 Velden am Wörthersee

[www.servusfitness.com](http://www.servusfitness.com)  
E-Mail: [office@servusfitness.com](mailto:office@servusfitness.com)

Tel.: +43 (0) 42 74 / 522 74

# Kindergruppe Sternschnuppe

Mitte Mai unternahmen wir unseren ersten Ausflug in den Rosegger Tierpark. Der Tag begann mit einer fröhlichen Busfahrt, bei der die kleinen Abenteurer die Fahrt genossen und voller Vorfreude auf das Tiererlebnis waren.

Im Tierpark angekommen, machten wir mit den älteren Kindern einen Rundgang und die jüngeren begutachteten die Tiere. Danach ging es für alle gemeinsam auf den Spielplatz. Da gab es dann kein Halten mehr und jeder Fleck wurde von unseren Kita Kindern in Beschlag genommen. Zur Mittagszeit wurden wir im „Tierpark-Restaurant“ mit Frankfurter und Pommes verköstigt.

Nach dem Mittagessen ging es satt, müde, glücklich und mit vielen Erinnerungen zurück in die Kindergruppe. Wir freuen uns schon auf unser nächstes gemeinsames Abenteuer.

Vznmirlich dopolne v živalskem vrtu Sredi maja smo se odpravili na naš prvi izlet v Roseggerjev živalski vrt. Dan se je začel z veselico na avtobusu, kjer so mali raziskovalci uživali v vožnji in se veselili doživetja z živalmi.

Ko smo prispeli v živalski vrt, smo z starejšimi otroki opravili sprehod, mlajši pa so si ogledovali živali. Nato smo se vsi skupaj odpravili na igrišče. Tam ni bilo mogoče

zadržati, vsak kotichek je bil zaseden od naših otrok iz vrtca.

Ob kosilu smo v „Živalskem vrtu-restavraciji“ pojedli frankfurte in pomfri.

Po kosilu smo se, siti, utrujeni, a srečni in polni lepih spominov, vrnil v skupino otrok. Že se veselimo našega naslednjega skupnega doživetja.



## Aktuelles vom Kindergarten Pusteblume



1



2

### [1] Leitungswechsel im Kindergarten Pusteblume

Im Kindergarten Pusteblume kommt es mit August 2025 zu einem Wechsel in der Leitung: Frau Jennifer Gruber übernimmt die pädagogische Leitung der Einrichtung. Frau Nadine Strohmeier, bisherige Leiterin, wechselt in die Verwaltung der Kindernest gem. GmbH und übernimmt dort die Bereichsleitung der Kindernest Kindergärten. Ich bedanke mich herzlich für die wunderbare Zusammenarbeit und wünsche Frau Gruber viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Aufgabe.



3



4

### [2] Ein schöner Vormittag in der Volksschule

Unsere angehenden Schulkinder unternahmen einen spannenden Ausflug zur „Hiasl Alm“ auf die Hochrindl. Bei herrlichem Wetter konnten die Kinder die Natur genießen, Tiere beobachten und spielerisch ihre Gemeinschaft stärken – ein unvergesslicher Tag, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



4



4

### [3] „Bärenstark mit Lissi“ – ein starkes Projekt für unsere Großen

Auch in diesem Kindergartenjahr war das Projekt „Bärenstark mit Lissi“ wieder Teil unserer Vorschularbeit. Die Einheiten helfen den angehenden Schulkindern, ihre sozialen Kompetenzen, ihr Selbstbewusstsein und ihre Resilienz zu stärken. Spielerisch und mit viel Herz wird jedes Kind individuell begleitet.

### [4] Autorenlesung mit Katja Laußegger

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Kinderbuchautorin Katja Laußegger in unserem Kindergarten. Mit ihren Büchern „Saustark“ und „Die Gemüsekrise“ begeisterte sie die Kinder bei einer lebendigen Lesung. Eine wertvolle Begegnung, die Lust aufs Lesen und Erzählen machte!

## Holzbau Krammer GmbH

### UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten  
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | [www.holzbau-krammer.at](http://www.holzbau-krammer.at) | [office@holzbau-krammer.at](mailto:office@holzbau-krammer.at)



# Kindergarten St. Peter/Otroški vrtec Šentpeter

## [1] BLUE CIRCUS

### SICHERES SCHWIMMEN - VARNO PLAVANJE

Am Freitag den 23.05.2025 besuchte die AUVA Unfallversicherung mit der »Blue Circus Sicherheitsshow - Schwimmen mit Sicherheit« zur Prävention von Badeunfällen, unserem Kindergarten.

Die Robbe BLUE begleitete uns den ganzen Vormittag. Die Kinder wurden von einem professionell ausgebildeten und erfahrenen Trainer im geschützten Bereich des Kindergartens, ohne Einsatz von Wasser an die Thematik herangeführt. Neben Trockentrainingseinheiten auf innovativen und modernen Trainingsgeräten, wurden die Kinder auch hinsichtlich der Baderegeln, dem Verhalten neben, im und auf dem Wasser sowie dem Hilfeholen in Notsituationen geschult.

Das Erlernen der Schwimmfähigkeit ist ein großer Schritt für die Jüngsten unserer Gesellschaft, aber auch ein wichtiger und sinnvoller auf ihrem Weg in ein sicheres und gesundes Leben. Neben der Schulung der eigenen Körperwahrnehmung zur besseren Koordinationsfähigkeit, dem räumlichen Vorstellungsvermögen, der Orientierungsfähigkeit, der Selbstständigkeit und der Einteilung der eigenen Kräfte, ist es vor allem eines – der beste Schutz vor dem Ertrinken.

Es war ein sehr lehrreicher und lustiger Vormittag.

V petek, 23. maja 2025, je zavarovalnica AUVA obiskala naš vrtec s predstavo „Modri cirkus za varnost - plavanje z varnostjo“ za preprečevanje nesreč pri plavanju.

Ves dopoldan nas je spremljal tju lenj BLUE.

Otrokom je temo predstavil strokovno usposobljen in izkušen trener v zaščitenem območju vrtca, brez uporabe vode. Poleg suhih treningov na inovativni in sodobni vadbeni opremi smo otroke naučili tudi pravil plavanja, ravnanja ob vodi, v njej in na njej ter kako priskočiti na pomoč v nujnih primerih.

Učenje plavanja je za najmlajše otroke velik korak, vendar tudi pomemben in smiseln korak na poti do varnega in zdravega življenja. Poleg tega, da trenirajo zavedanje lastnega telesa za boljšo koordinacijo, prostorsko zavedanje, orientacijske sposobnosti, samostojnost in sposobnost organiziranja lastnih moči, je to predvsem najboljša zaščita pred utopitvijo. D oživeli smo zelo zanimiv in zabaven dopoldan.

## [2] FAMILIENMESSE – DRUŽINSKA MAŠA

Am Sonntag, den 25.05.2025, umrahmten wir mit unseren Liedern die heilige Messe in der St. Jakober Pfarrkirche mit. Viele Familie sind zu diesem Familiengottesdienst gekommen und gemeinsam erlebten wir eine große, wunderbare Gemeinschaft.

V nedeljo, 25.05.2025, smo z našimi pesmi glasbeno oblikovali sveto mašo v Šentjakobski farni cerkvi.

Tega družinskega bogoslužja se je udeležilo veliko družin in skupaj smo doživeli veliko in lepo skupnost.





# Neues aus der Schule / Šolske novice



## [1] Spurensuche

Um den Schulweg für die Schülerinnen und Schüler attraktiver zu gestalten, wurde dieser durch Fußabdrücke gekennzeichnet. Die bunten Abdrücke führen die Kinder vom Gemeindeamt, aus Längdorf-am-Bach entlang und aus St. Peter bis zum Schulhaus.

Sledi na šolski poti

Šolarke in šolarji 4.b razreda so označili šolske poti z odtisi stopal v različnih barvah. Stopala vodijo iz Velike vasi ob potoku, od občinskega urada in iz Šentpetra do šolskega poslopja.



## [2] Lidl – Schullauf

Der Lidl Schullauf ist mittlerweile ein fixer Bestandteil in unserem Sportkalender. Auch heuer regnete es Spitzenplätze für unsere Schülerinnen und Schüler. Mit zwei ersten Plätzen und zwei dritten Plätzen gehörte unsere Schule wieder zu den erfolgreichsten Schulen in Kärnten.

Herzliche Gratulation an alle!

Tek na progi v Celovcu

Tudi letos so športnice in športniki naše šole bili pri tekmovanju „Lidl-Lauf“ v Celovcu zelo uspešni. V skupnem seštevku je naša šola bila zopet med najhitrejšimi na Koroškem. Domov smo prinesli dve zlati in dve bronaste kolajne.

Čestitamo vsem tekmovalkam in tekmovalcem.



## [3] RAIKA-Cup in Rosegg

Bei der Vorrunde des RAIKA-Cup in Rosegg erspielten die Fußballer unserer Schule den ersten Gruppenplatz und somit auch die Qualifikation für das Bezirksfinale in Wernberg/Föderlach. Das Turnier wurde ohne Niederlage und dem besten Torverhältnis klar gewonnen. Beim Bezirksfinale belegte die Mannschaft der VS St. Jakob den guten fünften Platz.

Nogometni turnir

Pri nogometnem turnirju v Rožeku je moštvo naše šole brez poraza doseglo prvo mesto in s tem tudi kvalifikacijo za nogometni turnir okraja Beljak dežela.

Tam so dosegli naši nogometaši peto mesto.



## [4] Kinderyoga: Ein Weg zu mehr Balance in der Schule

In den drei ersten Klassen der Volksschule St. Jakob wurde Kinderyoga im Rahmen der „Gesunden Schule“ praktiziert, um das Wohlbefinden der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Kinderyoga verbessert die körperliche Gesundheit, stärkt die Konzentration und hilft Kindern, besser mit Stress umzugehen. Zudem fördert es soziale Kompetenzen und das Selbstbewusstsein.

Die Yogalehrerin, Frau Bettina Nuck, unterstützt die Kinder dabei, Beweglichkeit und innere Ruhe zu erlernen.



## [5] Theaterstück - WALDRAPP (schallundrauch agency, Regie: Janina Sollmann)

Ein sehr beeindruckendes und qualitativ hochwertiges Theaterstück wurde für die Kinder unserer Schule im Kulturhaus St. Jakob aufgeführt. In sehr kindgerechter Art und Weise wurde den Kindern die Aufzucht, artgerechte Haltung und die Reise des Zugvogels in den Süden nähergebracht. Die Schauspielgruppe begeisterte das Publikum durch zauberhafte Kostüme, spannende Bewegungen und zahlreiche musikalische Höhepunkte. Wir bedanken uns bei Familie Liechtenstein für die Organisation und das Angebot. Die Kinder und das Schulteam waren begeistert. Herzlichen Dank!



## [6] Dvojezično gledališče: AS-LAS-GLAS (schallundrauch agency, Regie: Janina Sollmann)

Kaj imajo skupnega balon, bonbon, piramida ali vagon? Odgovor na to vprašanje so šolarke in šolarji našli pri dvojezični gledališki predstavi AS-LAS-GLAS (besedilo in režija: Alenka Hain). Pri igri na šolskem podstrešju v njuni domišljiji zaplavata dva otroka na čudežni otok in na poti tja uporabljata besede, ki so v nemščini in slovenščini enake. Pustolovščina Mitje in Julije je zgodba o prijateljstvu, ki nas uči, da je pomembno tisto, kar nas povezuje, ne pa to, kar nas ločuje.

Im zweisprachigen Theaterstück AS-LAS-GLAS reisen Mitja und Julija in ihrer Vorstellungskraft auf eine magische Insel. Dies gelingt ihnen nur, wenn sie Wörter verwenden, die im Slowenischen und im Deutschen gleich sind und sie sich während der Reise so wenig wie möglich streiten.

Eine Geschichte über Freundschaft, die uns lehrt, dass wir nicht immer das Trennende, sondern vielmehr das Gemeinsame suchen sollten.





# Mittelschule St. Jakob i. Ros.

## [1] Das Science-Club-Team der 4. Klassen besucht die HTL-Villach

Im Rahmen des vom Bundesministerium initiierten Projekts SCIENCE CLUB wird an der HTL Villach eine neue forschend-experimentelle Wohneinheit entwickelt. Ziel des Projekts ist es, bereits in der Schule Begeisterung für Wissenschaft und Innovation zu wecken. Unsere 4. Klässler arbeiteten gemeinsam mit HTL-Schüler:innen an der Planung eines Baumhauses. Erste Prototypen entstanden mit viel Engagement und Begeisterung.



1



2

## [2] Literaturwettbewerb

Der schulinterne Literaturwettbewerb, organisiert von Mag. Marco Koller, stand heuer unter dem Motto „Digitalisierung – Fluch oder Segen?“. Schüler:innen aller vier Schulstufen reichten kreative und tiefgründige Texte ein. Die Themen reichten von KI und Cybermobbing bis zu Bildungschancen durch Digitalisierung. Elias Flock (3B) gewann mit seinem Beitrag „Zwischen den Welten“. Sein Text zeigt, wie bewusst Jugendliche ihre Umwelt wahrnehmen – und wie viel sie zu sagen haben. Bild 2: links Gewinner Elias Flock und rechts Mag. Marco Koller



3

## [3] Projekt Altersheim

BRÜCKEN BAUEN ZWISCHEN JUNG UND ALT – SCHULPROJEKT IM ROSENAL Mit viel Engagement starteten die Schüler:innen der Mittelschule St. Jakob das Projekt „Brücken bauen zwischen Jung und Alt“ gemeinsam mit dem Altersheim Feistritz. Ziel war es, Begegnungen zwischen den Generationen zu schaffen und voneinander zu lernen. Das Projekt zeigte, wie wertvoll der Austausch zwischen Jung und Alt ist. „Die Schüler und Bewohner sind sich immer nähergekommen“, berichtet eine Lehrkraft. Auch die Rückmeldungen waren durchwegs positiv: „Die jungen Leute bringen so viel Freude ins Haus“, meinte eine Bewohnerin.



4



4

[4] Besuch im Seniorenheim Feistritz SchülerInnen des slowenischen Unterrichts besuchten das Seniorenheim Mavida Residence Rosental in Feistritz, wo sie den BewohnerInnen slowenische Texte vorlasen. Am Ende der Präsentation spendeten diese begeistert Applaus. Um die Lesung noch angenehmer zu gestalten, begleitete uns eine Schülerin mit Melodien auf dem Klavier. Es war schön zu sehen, wie verschiedene Generationen gemeinsam neue Momente schaffen. Wir werden gerne einer weiteren Einladung folgen.



4

## [5] Orientierungslauf begeistert 3. Klassen

Am 2. April nahmen die 3a und 3b am Orientierungslauf teil, organisiert im Wahlpflichtfach „Ernährung und Sport“ in Kooperation mit dem Heeressportverein Kärnten unter Leitung von Bernhard Lieber. Nach einer Einführung startete der aktive Lauf am Schulgelände.

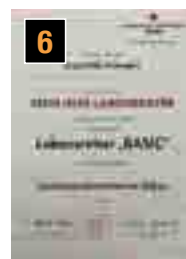
Mit Begeisterung bewältigten die Schüler:innen die Aufgaben – eine gelungene Verbindung von Bewegung, Konzentration und Teamgeist. (Einblicke in diese Sportveranstaltung gibt es auch auf unserer offiziellen Instagram Seite der MS St. Jakob im Rosental.)



6

## [6] Teilnahme am Erste Hilfe- Landeswettbewerb

Nach einem anstrengenden, doch interessanten Tag am 29.04.2025 durfte das „Erste Hilfe Avenger“ Team unserer Schule beim Landeswettbewerb eine Silbermedaille entgegennehmen- Herzliche Gratulation Guppenfoto 6: SchülerInnen: Emely Kattnig, Elida Reiter, Eldar Delic, Simon Arneitz, Saratlija Stjepan



6



6

## [7] Gedenk-Exkursionen der 4. Klassen

Am 15. Mai besuchten die vierten Klassen der MS St. Jakob das ehemalige Konzentrationslager Loibl/Ljubelj und erfuhren vom leidvollen Schicksal der Häftlinge beim Tunnelbau. Eine Woche später folgte im Rahmen der Wienaktion eine Exkursion nach Mauthausen. Die Schüler:innen lernten, wie wichtig das Erinnern ist, um die Schrecken des Zweiten Weltkriegs nicht zu vergessen. Ein herzlicher Dank geht an das Mauthausen Komitee Kärnten/Koroška, das Land Kärnten und das Bildungswerk Kärnten für die Unterstützung.



7

# Višja šola za gospodarske poklice Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe

**1****[1] Barkeeper**

Julia Pasterk, Julia Hölbling, Mojca Prosen und Blaž Kravanja meisterten die Prüfung mit Bravour und dürfen sich nun offiziell Jungbarkeeperin bzw. Jungbarkeeper nennen. Ein herzlicher Dank gilt Dipl.-Päd. Maria Roblek, die die Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement und Fachkompetenz auf diese Zusatzqualifikation vorbereitet hat.

VŠG St. Peter s tovrstnimi izobraževanji dokazuje svojo zavezanost kakovostni in na prakso usmerjeni pripravi dijakinj in dijakov na poklicno pot. Sveže diplomirane mlade barmanke in mladi barman lahko s ponosom zrejo v svojo prihodnost na področju gostinstva in hotelirstva. Vsa šolska skupnost jim iz srca čestita za ta uspeh!

**2****[2] Coffee to help**

Auch heuer haben die SchülerInnen der HLW bei der Charity-Aktion „SPAR Coffee to help – Tag der Caritas“ der Caritas & youngCaritas mitgeholfen. Besonders schön: der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern aus St. Jakob.

Tudi dijaki VŠG Št. Peter so sodelovali kot prostovoljci pri dobrodelni akciji »SPAR Coffee to help«, ki jo organizirata Caritas in youngCaritas. Ob prijetnem klepetu, kavi in pecivu smo spodbujali darovanje za pomoč lačnim. Še posebej lepo je bilo druženje z ljudmi iz Št. Jakoba.

**3****[3] Exkursion Rosentalerhof**

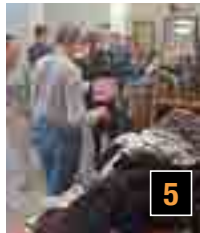
Der 3. Jahrgang der HLW St. Peter durfte einen spannenden und lehrreichen Vormittag im renommierten 4-Sterne-Hotel Rosentaler Hof verbringen – einem echten Vorzeigebetrieb in unserer Region. Ein herzliches Dankeschön dem gesamten Team des Rosentaler Hofes, insbesondere Lili Lesič und Maxi Stefan für die freundliche Aufnahme, die inspirierenden Gespräche und die praktischen Erfahrungen, die unseren Schüler:innen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Poseben vrhunec je bila barista delavnica, ki sta jo vodila namestnica direktorja Lili Lesič, nekdanja dijakinja VŠG St. Peter, in namestnik direktorja Maxi Stefan. Dijaki in dijakinje so tako dobili dragocen vpogled v umetnost priprave kave, pa tudi v vsakdanjik hotelskega poslovanja in sodobne gastronomske koncepte. Hvala celotni ekipi hotela Rosentaler za topel sprejem, navdihujoče pogovore in dragocene izkušnje.

**4****[4] Impuls**

„Befreiung“ – das Thema der diesjährigen Abschlussveranstaltung „Impuls“, an der HLW St. Peter. Unter der Regie von Marjan Štikar brachten die SchülerInnen das Theaterstück VAL\_DIE WELLE auf die Bühne. Eine bewegende Aufführung mit einer starken Botschaft.

Tema letošnje zaključne prireditve je bila „Osoboditev“. Dijaki so pod režijo Marjana Štikra uprizorili ganljivo predstavo z močnim sporočilom.

**5****[5] KLeidertausch**

Nachhaltigkeit beginnt im Kleinen: Die SchülerInnen der Einjährigen Wirtschaftsfachschule haben mit Frau Prof. Lidija Vouk eine Kleidertausch-Aktion an der HLW St. Peter organisiert. Gut erhaltene Kleidung bekommt ein zweites Leben – das schont Ressourcen und schützt unsere Umwelt. Ein starkes Zeichen gegen Fast Fashion! Trajnost se začne z majhnimi koraki. Dijaki enoletne gospodarske šole so s prof. Lidijo Vouk na VŠG Št. Peter pripravili izmenjavo oblačil. Tako oblačila dobijo novo življenje, mi pa zmanjšujemo odpadke in varujemo okolje.

**6****[6] Mauthausen**

Der 3. und 4. Jahrgang der HLW St. Peter besuchte Mauthausen und Gusen – ein stiller Moment der Erinnerung. Der zweite Tag führte zur Ars Electronica und zur Vöst – spannend und inspirierend. Danke an Frau Prof. Kulnik und Frau Prof. Vouk-Grilc für die Begleitung!

Tretji in četrti letnik VŠG Št. Peter je obiskal taborišča Mauthausen in Gusen, naslednji dan pa Ars Electronico in podjetje Vöst. Hvala profesoricama Kulnik in Vouk-Grilc za spremstvo.

**7****[7] Pisana Promlad**

Tamina Filipič holte sich den 1. Platz in der höchsten Alterskategorie - beim Wettbewerb „Pisana promlad“! Wir sind stolz auf unsere talentierte Schülerin des 2. Jahrgangs und gratulieren ihr von Herzen!

Tamina Filipič je na natečaju »Pisana promlad« osvojila 1. mesto v najvišji starostni skupini! Ponosni smo na dijakinjo 2. letnika in ji iskreno čestitamo

**8****[8] Workshop**

Im Rahmen des Jahres der Erinnerung nahmen die 3. und 4. Jahrgänge an einem bewegenden Workshop in Ludmannsdorf/Bilčovs teil – zu Sprache, Identität, dem Zweitem Weltkrieg und den Gräueltaten in unserer Region. Danke an SPD BILKA und Rezi Kolter.

Kaj bi vzel-a s seboj, če bi imel le 30 minut časa, da spakiram kovčke in zapustim svoj dom? Pred 80 leti je bilo veliko slovensko govorečih koroških družin pregnanih iz svoje domovine in deportiranih – med njimi tudi družina Petra Sitterja, katerega zgodbo so učenci z velikim zanimanjem poslušali. V okviru leta spominjanja so dijaki 3. in 4. letnika sodelovali na delavnici v Bilčovsu – o jeziku, identiteti in vojnih grozotah. Hvala SPD BILKA in Rezi Kolter.

# ARBÖ St. Jakob i. Ros.



Prätorenpalast in der Altstadt Koper

## MUTTERTAGSAUSFLUG

Ziel waren die Hafenstadt Koper und die Agriturismo Lukac „Pri vinski Kraljici“ im ca. 8 km entfernten Montinjan.

Die Ausflugsziele präsentierten sich bei bestem Frühlingwetter, sodass auch genügend Möglichkeiten für Besichtigungen vor allem in Koper wahrgenommen werden konnten. In der Agriturismo wurden wir von der ehem. Weinkönigin empfangen und mit Malvazija und einem kleinen Imbiss bewirtet.

## 1. MAI-FEIER

An dieser vor dem Kulturhaus in St. Jakob i.R. stattgefundenen Veranstaltung nahm auch der ARBÖ-St. Jakob i.R. teil und präsentierte dort die ARBÖ-Rauschbrille (Promillebrille).

Diese simuliert eindrucksvoll den Zustand der Beeinträchtigung durch Alkohol oder Drogen im Straßenverkehr.

Bei unserem Rauschbrillen-Stand versuchten sich Besucher mit einer solchen Rauschbrille (1,3 Promille) mit einfachen Übungen – Kurvengehen zwischen



Pannenhüten – und stellten dabei fest, wie die Beeinträchtigung als Teilnehmer im Straßenverkehr die Verkehrssicherheit herabsetzt.



Der ARBÖ-St. Jakob i.R. wünscht eine unfallfreie Fahrt durch den Sommer.

## GARTENFEST UND 6. OLDTIMER-TREFFEN AM 6.7.2025

Hierzu laden wir ab 10:00 Uhr in die Radlerrast, St. Oswald, Maria Elend, am R1 Drauradweg, herzlich ein.

Den musikalischen Teil besorgen die „Rujini Muzikanti“. *Heinrich Kattinig*

# Dorfbrunnen Maria Elend

Anlässlich des einjährigen Bestehens des von der ehem. Dorfgemeinschaft Maria Elend hauptsächlich und vom Land Kärnten im Rahmen einer Kleinprojektförderung finanzierten Dorfbrunnens bei der Kapelle in Maria Elend versammelten sich die Projektinitiatoren und ließen in zwangloser Atmosphäre die Entstehungsphase Revue passieren.

Dabei wurde auch festgehalten, dass der Brunnen im Ortszentrum im Verbände mit der Kapelle sich mehr und mehr zu einem Anziehungs- und Kommunikationspunkt entwickelt.

Dass sich das Interesse daran noch steigern möge, brachten die Mitglieder des Projektteams unisono zum Ausdruck.

*Heinrich Kattinig*



# MGV Maria Elend



Beim diesjährigen „Frühlingssingen“ im Kulturhaus St. Jakob im Rosental erwartete die Besucher ein vielfältiges Programm: Der „Mittelschulchor St. Jakob/Ros.“, die „Volkstanzgruppe St. Jakob/Ros.“, die unermüdliche „MGV-Band“ sowie das Sextett „Die Stimmigen“ aus Liesing im Lesachtal begeisterten das Publikum mit großem Einsatz und Leidenschaft.

Ein besonderer Moment war die Ernennung unseres langjährigen Chorleiters Ferdinand Kullnig zum „Ehrenchorleiter“. Obmann Gerhard Tischler überreichte die Auszeichnung im Namen des Vorstands – ein Novum in der Vereinsgeschichte, wie Obmannstellvertreter Robert Koller treffend betonte.

Auch abseits der Bühne sorgten „Die Stimmigen“ für Stimmung bis in die Nachtstunden.

Ein weiteres Highlight war die Firmung am 21. Juni in der Wallfahrtskirche Maria Elend, begleitet vom MGV Maria Elend. Bei schönstem Wetter segnete Dechant „Juri“ Buch die Firmlinge der Pfarren feierlich.

Am 22. Juni gestaltete der MGV auch die Fronleichnamsprozession musikalisch mit.

## Kommende Termine 2025:

- 29. Juni: Teilnahme beim Gästesingen anlässlich 75 Jahre MGV Maria Rain
- 4. Juli: Schlosshofsingens beim 75-Jahr-Jubiläum des Gemischten Chores Rosegg
- 12. Juli: Deutsche Messe am Monte Lussari mit dem Kanaltaler Kulturverein
- 10. August: Gipfelmesse auf der „Baba“ der Naturfreunde St. Jakob

Der MGV Maria Elend wünscht allen einen schönen und vor allem gesunden Sommer 2025!

*Heinz Grüner*



# Naturfreunde – Wir leben Natur!

Zu den bisherigen Highlights zählten unsere Skikurse zu Weihnachten und im Jänner auf der Finiplanai, die Winterwanderungen auf die Hochrindl, unsere erste 2-tages Schneeschuhtour auf die Saualpe, die Radtour „Classico Venzone“ sowie die Wanderungen „Turiawald und seine Kraftplätze und die „Burgenwanderung Friesach“. Zuletzt durften wir Wanderungen auf die Loibler Baba und den Gstoder genießen.

Besonders hervorheben möchte ich das erstmalig durchgeführte MTB-Techniktraining für Kinder. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten unter fachkundiger Anleitung wichtige Grundlagen für sicheres und spaßvolles Mountainbiken erlernen. Beim anschließenden Follow-Up-Termin am Cody Trail konnten sie ihr neues Können gleich in der Praxis anwenden – ein voller Erfolg, der nach Wiederholung ruft!

In den Sommermonaten stehen noch weitere sportliche Höhepunkte bevor, wie etwa die Wanderung auf die Brana in den Steiner Alpen oder das Säuleck, die Mountainbiketour auf die Feistritzer Alm bzw. eine zum Tauernteich, oder die



Wanderung Rund um den Raibler See. Herzlich einladen möchte ich euch hiermit zu unserer traditionellen Gipfelan-dacht auf dem Kleinen Frauenkogel / Baba und zum Wanderausklang auf der Roschitzta am Sonntag, den 10.08.2025.



Alle Veranstaltungen und Details findet ihr auf unserer Website [www.st-jakob-rosental.naturfreunde.at/](http://www.st-jakob-rosental.naturfreunde.at/)

**ANKÜNDIGUNG:**  
**GIPFELMESSE KLEINER FRAUENKOGEL/BABA**  
**Sonntag, 10. August 2025**  
 7.00 Uhr: Treffpunkt Kraftwerk Bärenal-Rosenbach;  
 10:30 Uhr: Gipfelmesse auf dem kleinen Frauenkogel



**MI SMO WIR SIND POSO**

**POSO JILNICA BANK**

[www.poso.at](http://www.poso.at)



# DTV i. ÖTB St. Jakob i. Ros.

## TOLLER AUFSCHWUNG BEIM DTV

Dank des großen Einsatzes unseres Ehrenobmanns Dr. Bruno Burchhart konnte eine neue Vorturnerschaft für die Jugend gewonnen werden – das Kinder-Turnen startete mit voller Energie! Über Postwurfsendungen, Medien und Zusammenarbeit mit Schulen wurden über 40 Kinder begeistert, die nun Leben in unsere Jahn-Turnhalle bringen.

Eltern und Kinder zeigten sich begeistert vom neuen Angebot. Besonders unser Vorturner Rene Schrottner und seine engagierten Helfer – Verena Steiner, Benjamin Pletzer und Marco Tiefenbacher – begeisterten bei der Premiere. Seit der Pandemie war es schwierig, Vorturner für die Jugend zu finden – umso erfreulicher dieser Neustart. Obmann Martin Melinz und Dr. Burchhart zeigten sich erfreut über diesen positiven Impuls für den DTV.



Die Kinder nutzen begeistert die Turngeräte und Bewegungsmöglichkeiten – sei es beim Turnen oder Ballspielen in der Halle. Auch der schöne Turnplatz im Freien bietet viele Aktivitäten wie Leichtathletik oder Spiele.

Auch unsere Kung Fu-Gruppe profitierte vom Kinderzulauf. Diese ganzheitliche Kampfkunst mit Balance, Kraft und Gesundheitsaspekten ergänzt das Jahn'sche Turnen ideal. Zusätzlich wurde eine Mountain-Bike-Gruppe gegründet, die ebenfalls auf reges Interesse stößt.

Neben den bestehenden Gruppen – wie der Line-Dance-Gruppe von Uschi Kellner, der Musik-Gymnastik-Riege von Anneliese Isopp und der Alt-Turner-Fußballgruppe – bringt diese Entwicklung frischen Wind in den Verein. Der durch die Jahreshauptversammlung neu gewählte Vorstand wird mit erweiterter Mitarbeiterschaft auch die gewachsenen organisatorischen Aufgaben gut meistern.

Wer mitmachen will, ist herzlich willkommen! Einfach vorbeikommen, schnuppern und mitmachen – unter dem Motto: „Komm und schau zum DTV!“

### UNSER PROGRAMM:

- Montag: 16 Uhr Mountain-Bike, 18 Uhr Line Dance
- Mittwoch: 16 Uhr Kinder-Turnen, 18 Uhr Kung Fu
- Samstag: 9 Uhr Kung Fu



## DSG Maria Elend

2025 ist ein besonderes Jahr für die DSG Maria Elend – wir feiern unser 60-jähriges Jubiläum! Zu diesem Anlass laden wir alle Gemeindeglieder der Marktgemeinde St. Jakob im Rosental herzlich ein. Gefeierte wird am 23. August 2025 am Sportplatz in Maria Elend, begleitet von der Band „Elchos“, die für Stimmung sorgen wird.

Auch in diesem Jahr organisierte die DSG Maria Elend den Wings for Life App Run in unserer Gemeinde. Viele Teilnehmer liefen zwischen Dreilach und Mühlbach – einige sogar mehrmals. Besonders hervorzuheben ist unser Thekenmeister Sepp Melicha aus Jecerze, der die meisten Kilometer absolvierte. Im Anschluss trafen sich alle im LLZ, um bei Speis und Trank zu feiern. Tolle Preise wurden unter den Teilnehmern verlost. Wir freuen uns schon auf 2026 – sei auch du dabei!

Unser Nachwuchs war ebenfalls sehr aktiv: Beim Grenzlandlauf in Thörl Maglern und beim Schwarzgupflauf in Gotschuchen holten unsere Kids zahlreiche Stockerlplätze. Es freut uns sehr, dass so viele Kinder regelmäßig an unserem Training teilnehmen. Unser Trainerteam hat kürzlich erfolgreich einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert und ist somit bestens geschult, um für die Sicherheit der Kinder zu sorgen.

Ein großes Dankeschön an unser engagiertes Trainerteam – ihr seid ein wichtiger Teil unseres Erfolgs!

Wir blicken mit Freude in die Zukunft und auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse in unserer starken Gemeinschaft.



# SOMMERFEST

der FF Frießnitz/Rosenbach

02.08.

2025

AB 20:30 UHR  
beim alten Rüsthaus  
Frießnitz

### PARTY IN DER LEGENDÄREN DSCHUNGELBAR

Auf euer Kommen freut sich die Kameradschaft der FF Frießnitz/Rosenbach!

Karten sind bei den Feuerwehrkameraden erhältlich.  
Vorverkauf: € 10,- Abendkasse: € 12,-





# SV St. Jakob:

## Spielbetrieb geht weiter

### NEUSTART NACH BITTEREM ABSTIEG DER SV BLICKT NACH VORNE

Dramatischer hätte die vergangene Saison kaum enden können. Der Kampf um den Klassenerhalt in der Kärntner Liga war bis zum Schluss der Meisterschaft offen – spannender, aber auch tragischer, hätte das Saisonfinale nicht verlaufen können. Am Ende hat es für den SV leider nicht gereicht: Der Abstieg ist bittere Realität.

### KNAPPER GEHT'S NICHT

Lange Zeit sah es so aus, als könnte die Mannschaft den Turnaround schaffen. Qualität war zweifellos vorhanden, der Wille spürbar – doch im entscheidenden Moment fehlte oft das letzte Quäntchen Glück, Konsequenz oder Erfahrung. Die Konkurrenz schlief nicht, jeder Punkt zählte. Letztlich fiel die Entscheidung über den Klassenerhalt in den letzten 2 Runden. Knapper hätte der Abstieg kaum verlaufen können.

### TROTZ RÜCKSCHLAG: DER SV LEBT WEITER

Nach dem bitteren Saisonende machten schnell Gerüchte die Runde, der Verein könnte den Spielbetrieb einstellen. Doch Obmann Johannes Pecnik stellte klar: „Von Aufgeben kann keine Rede sein. Wir stellen uns neu auf, der SV lebt weiter!“

### AUFBRUCH IN DIE UNTERLIGA MITTE

Den Abstieg sieht man im Verein nun als Chance für einen echten Neuanfang. Die Verantwortlichen haben sich für einen klaren Weg entschieden: Die Mannschaft wird komplett neu aufgestellt – jung, regional, hungrig. Einheimische Talente wie Johannes Pecnik, Luca Ulbing, Manuel Schüttelkopf, Tobias Strassmann, Benjamin Kert, Ryan Colvin und Simon Zwitnigg bilden das neue Rückgrat des Teams.

Diese junge Truppe steht bereits in den Startlöchern – motiviert, ehrgeizig und voller Tatendrang. Sie will sich beweisen, will wachsen und gemeinsam mit dem Verein neue Kapitel schreiben.

### GEMEINSAM FÜR EINE NEUE ÄRA

Der SV freut sich auf eine spannende Saison in der Unterliga Mitte. Besonders die zahlreichen Derbys versprechen emotionale und leidenschaftliche Spiele. Jetzt zählt der Zusammenhalt – auf und neben dem Platz. Der Appell an die Fans ist klar: „Bleibt uns treu – wir brauchen euch!“ Der Neustart ist mehr als ein sportlicher Umbruch. Er ist ein Zeichen: Der SV gibt nicht auf. Im Gegenteil – jetzt beginnt ein neues Kapitel. Gemeinsam. Leidenschaftlich. Regional verwurzelt.

*Johannes Pecnik, Obmann SV St. Jakob*



### TEAMVERSTÄRKUNG

*Lehrling Filip Pichler mit Johannes Pecnik*

### VERLÄSSLICHE UNTERSTÜTZUNG BEI PECNIK INSTALLATIONEN: LEHRLING FILIP ÜBERZEUGT MIT ENGAGEMENT UND KÖNNEN

Seit August 2024 verstärkt Filip Pichler das Team von Pecnik Installationen als Installateurlehrling – und das mit großem Erfolg. Der 16-jährige, der sich aktuell im zweiten Lehrjahr befindet, hat seine Ausbildung mit einem ausgezeichneten ersten Lehrjahr begonnen und überzeugt seither mit technischem Verständnis, Lernbereitschaft und großem Engagement.

Betriebsinhaber Johannes Pecnik zeigt sich äußerst zufrieden mit seinem jungen Mitarbeiter:

„Ich freue mich, dass ich einen so verlässlichen und engagierten Lehrling bekommen habe“, sagt Pecnik. „Filip ist nicht nur Auszubildender – er ist mittlerweile eine echte Unterstützung in unserem Betrieb.“

Filip bringt nicht nur Talent und handwerkliches Geschick mit, sondern auch eine spürbare Begeisterung für den Beruf. Ob bei Wartungsarbeiten, Installationen oder im Kundendienst – er arbeitet mit hoher Genauigkeit und stetigem Interesse daran, Neues zu lernen.

Mit Lehrlingen wie Filip Pichler zeigt sich, wie wichtig eine gute Ausbildung für die Zukunft des Handwerks ist – und wie sehr engagierte junge Menschen bereits während ihrer Lehrzeit zum Erfolg eines Unternehmens beitragen können.

## Volleyballverein St. Jakob

Im Namen der gesamten Volleyball Union St. Jakob im Rosental möchten wir uns herzlich für die finanzielle Unterstützung in unserem Gründungsjahr bei der Marktgemeinde St. Jakob i. Ros. bedanken. Dadurch konnten wir wichtige Anschaffungen wie Bälle, Netze und diverses Trainingsequipment tätigen. Diese waren entscheidend für den Aufbau eines funktionierenden Trainingsbetriebs und haben uns in der herausfordernden Anfangsphase den nötigen Rückenwind gegeben.

Ein besonderer Höhepunkt unserer ersten Saison war das Abschlussturnier in St. Jakob im Rosental. Daran nahmen fünf Mannschaften aus Velden, Villach und St. Egyden teil, insgesamt rund 30 Personen. Besonders erfreulich war die Teilnahme von Spieler\*in-

nen aus Slowenien. Das Turnier war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein Beitrag zur grenzüberschreitenden Begegnung und regionalen Gemeinschaft.

Solche Veranstaltungen bringen Mehrwert für unsere Gemeinde – durch anreisende Besucher und durch soziale wie kulturelle Vernetzung. Sie fördern die Sichtbarkeit und stärken das Miteinander.

Leider konnten wir in dieser Saison die geplante Finanzierung für Beachvolleyballsand in Höhe von ca. 6.000 Euro nicht realisieren. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage war es schwer, Sponsoren aus der Privatwirtschaft zu gewinnen. Wir sind jedoch fest entschlossen, dieses Projekt im kommenden Jahr umzusetzen, da es unser Sportangebot deutlich erweitern würde.





**Gas- Sanitär- & Heizungstechnik**

[www.pecnik.info](http://www.pecnik.info)

**Jeder fängt  
mal klein an!**



***Vertrauen  
Sie dem Profi:  
PECNIK -  
Ihr Installateur***



Finde uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/pecnikinstallateur](https://www.facebook.com/pecnikinstallateur)

**0 664 / 154 98 64**

[johannes@pecnik.info](mailto:johannes@pecnik.info)

**• Sanitäre Installationen und Badplanung • Heizungstechnik • Solartechnik  
• Alternative Energieformen • Kaminsanierungen • Neubau bzw. Modernisierung**